

HANSISCHE GESCHICHTSBLÄTTER

HERAUSGEGEBEN
VOM
HANSISCHEN GESCHICHTSVEREIN

132. JAHRGANG 2014



2015

Porta Alba Verlag
Trier

REDAKTION

Aufsatzteil: Prof. Dr. Rolf Hammel-Kiesow, Lübeck

Umschau: Dr. Nils Jörn, Wismar

Für besondere Zuwendungen und erhöhte Jahresbeiträge, ohne die dieser Band nicht hätte erscheinen können, hat der Hansische Geschichtsverein folgenden Stiftungen, Verbänden und Städten zu danken:

POSSEHL-STIFTUNG ZU LÜBECK
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
FREIE HANSESTADT BREMEN



HANSESTADT LÜBECK

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe



DR. MARGARETE SCHINDLER, BUXTEHUDE

Die Hansischen Geschichtsblätter sind ein refereed journal. Eingereichte Beiträge unterliegen einem anonymisierten Begutachtungsverfahren (Double Blind Review), das über die Aufnahme in die Zeitschrift entscheidet.

Umschlagabbildung nach: Hanseraum und Sächsischer Städtebund im Spätmittelalter, in: Hanse, Städte, Bünde. Die sächsischen Städte zwischen Elbe und Weser, Bd. 1, hg. v. Matthias Puhle, Magdeburg 1996, S. 3.

Zuschriften, die den Aufsatzteil betreffen, sind zu richten an Herrn Prof. Dr. Rolf HAMMEL-KIESOW, Archiv der Hansestadt Lübeck, Mühlendamm 1–3, 23552 Lübeck (rolf.hammel-kiesow@luebeck.de); Besprechungsexemplare und sonstige Zuschriften wegen der Hansischen Umschau an Herrn Dr. Nils Jörn, Archiv der Hansestadt Wismar, Altwismarstr. 7–17, 23966 Wismar (nilsjoern@aol.com)

<http://www.hansischergeschichtsverein.de>

Beiträge werden als Manuskript und auf Diskette erbeten. Die Verfasser erhalten von Aufsätzen und Miszellen 10, von Beiträgen zur Hansischen Umschau zwei Sonderdrucke unentgeltlich.

Die Lieferung der Hansischen Geschichtsblätter erfolgt auf Gefahr der Empfänger. Kostenlose Nachlieferung in Verlust geratener Sendungen erfolgt nicht.

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Eintritt in den Hansischen Geschichtsverein ist jederzeit möglich. Der Jahresbeitrag beläuft sich z. Zt. auf € 30 (für in der Ausbildung Begriffene auf € 15). Er berechtigt zum kostenlosen Bezug der Hansischen Geschichtsblätter. – Weitere Informationen gibt die Geschäftsstelle im Archiv der Hansestadt Lübeck, Mühlendamm 1–3, 23552 Lübeck.

ISSN 0073–0327
ISBN 978–3–933701–51–0

Inhalt

Aufsätze

Volker Henn

„... dat wie up dat gemelde kunthoer tho Brugge ... eyn kleyn
upmercken gehat und noch hebben ...“. Neue Forschungen zur
Geschichte des Brügger Hansekontors 1

Stuart Jenks

Die Distributionsrevolution des 15. Jahrhunderts 47

Magnus Ressel

Die zeitgenössische Perzeption des Niedergangs der Hansekon-
tore in den „*Hanseatica*“ (1674) des Danziger Syndikus Wenzel
Mittendorp 79

Nils Jörn

Archivalien zu den Hansekontoren im Archiv der Hansestadt
Wismar – Vorstellung des Projekts eines Wendischen Inventars 105

Miszellen

Detlev Ellmers

Wie verlässlich ist das Artlenburg-Privileg überliefert? 119

Arnved Nedkvitne

Entgegnung auf Wubs-Mrozewicz und Burkhardt, Das Bergener
Kontor 1 und 2 127

Hansische Umschau

In Verbindung mit Norbert Angermann, Peter Bakker, Felix Bier-
mann, Karsten Brüggemann, Antjekathrin Graßmann, Rudolf
Holbach, Carsten Jahnke, Hans Walter Keweloh, Günter Meyer,
Ortwin Pelc, Anti Selart und anderen bearbeitet von Nils Jörn
und Volker Henn 133

Allgemeines 133

Vorhansische Zeit 153

Schiffahrt und Schiffbau 158

Zur Geschichte der niederdeutschen Landschaften und der
benachbarten Regionen 168

Westeuropa 206

Skandinavien 211

Ostmittel- und Osteuropa 214

IV

Autorenverzeichnis	244
Mitarbeiterverzeichnis	246
Hansischer Geschichtsverein	
Jahresbericht 2013	247
Satzung des Hansischen Geschichtsvereins (Stand 21. Mai 2013)	251
Liste der Vorstandsmitglieder	254
Für die Hanseforschung wichtige Zeitschriften	255
Häufig zitierte Urkundenbücher	258